

Umweltleitlinien für die Familienferienstätte St. Ursula in Kirchmöser

Im Glauben an die Liebe Gottes, des Schöpfers, erkennen wir dankbar das Geschenk der Schöpfung, den Wert und die Schönheit der Natur an. Gemeinsam wollen wir uns für nachhaltige Lebensbedingungen für die gesamte Schöpfung einsetzen (Charta Oecomenica).

Der Familienbund im Bistum Magdeburg und im Land Sachsen Anhalt e. V. möchte, dass in seinen Einrichtungen den Belangen des Umweltschutzes stärkere Beachtung beigemessen wird. Dazu hat der Vorstand am 03.11.2014 in Kirchmöser beschlossen, in der Familienferienstätte das Umweltmanagementsystem „Grüner Hahn“ einzuführen.

Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Familienferienstätte, haben uns das Ziel gestellt,

die Schöpfung zu bewahren,

die nachhaltige Entwicklung zu fördern und

den Umweltschutz im Denken und Handeln aller zu verankern.

Diese Ziele wollen wir mit der Einhaltung der von uns beschlossenen Umweltleitlinien erreichen:

1. Wir verdanken die Erde und unser Leben dem Wirken Gottes. Als seine Kinder sind wir beauftragt, uns für den Erhalt seiner Schöpfung einzusetzen.

Wir nutzen Energie, Wasser, Materialien und Flächen sparsam und umweltgerecht.

Wir tragen dafür Sorge, dass Abfälle vermieden und unvermeidbare Abfälle verwertet oder umweltverträglich entsorgt werden.

Wir führen unsere Dienstreisen möglichst umweltverträglich durch und empfehlen unseren Gästen für die Anreise und Ausflüge die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

2. Wir sehen unsere Verantwortung für die Rechte aller Menschen und zukünftiger Generationen

Wir streben an, den Anteil fair gehandelter Produkte entsprechend unseren wirtschaftlichen Möglichkeiten zu erhöhen, und der Saison entsprechenden Lebensmitteln aus regionaler Herstellung zu bevorzugen.

3. Wir verpflichten uns zur Einhaltung bestehender Gesetze und Bestimmungen und verpflichten uns darüber hinaus zu einer kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes im Zusammenhang mit unserer Tätigkeit.

4. Wir ermutigen uns und andere zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit der Schöpfung.

Wir informieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig zu umweltrelevanten Themen und fördern das aktive Handeln aller Beschäftigten.

Wir erhöhen den Anteil an umweltrelevanten Themen in unserer Bildungsarbeit.